

schien... die sozialen Rechte zu verteidigen.

(Wiederholter fälschlicher Beifall.)

Parteilosen! Wir stehen in einem Kampfe... die Demokratie und damit für den Sozialismus.

hebung der Klassenfront

durch die Hebung der Warenpreise auf den Stand... die Arbeiterklasse zu sichern.

In weiteren Verlauf seiner Rede erinnert... die Reparationsarbeiten zu fördern.

unter Deutschland vollständig die Gleichberechtigung... die Reparationsarbeiten zu fördern.

Ein paar Worte über die Kommunisten... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

„Mit dem Verbot des politischen Versammlungs... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

1933 zweiter Arbeiter-Sängerfest in Nürnberg.

Als 1928 der erste Sängertag der Arbeiter... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Das geschah Pfingsten in Nürnberg... die politische Kampfstrategie zu erläutern.

Krieg mit Polen?

Stahlhelmzug mit Fürstbesuch und kommunistischer Kritik

Der Breslauer Stahlhelmzug war eine Kampfanzeige gegen Polen. Die

Wiederholung des abgeleiteten Gebietes in Oberschlesien

war der Hauptinhalt der Stahlhelmen. Der erste Bundesführer, Seide, erklärte, der Kampf um das Leben und Sterben des deutschen Volkes werde im Osten entschieden.

Der Erkronprinz wurde auf dem Stahlhelmszug gefeiert, als die eigentlichen Stahlhelmsführer, und Czäpking August spricht zu der Überzeugung gekommen zu sein, daß nun

lange genug das Volk seinen „Dreißigsten“ gemacht hat.

Das propagandistische Auftreten der Stahlhelmsleute führte in den Beschlüssen und namentlich im proletarischen Westen Breslaus wiederholt zu Zusammenstößen.

In der Nähe des Oberen Bahnhofs wurde bei der Rückkehr der Stahlhelmsleute von der General-Veranstaltung der Kommunisten auf einen Zug geschlossen. Ein Stahlhelmsmann wurde schwer verletzt und drach, nachdem er sich noch eine kurze Strecke weit geschleppt hatte, tot zusammen.

Titular einer Panbrot Politiker.“ (Eitnrichsches Wort, fort!)

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

Das Gericht Rosa Luxemburg im Sommer 1918, und die Gegenwart gibt ihr recht.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

voller Offenheit werden wir, wie immer, über unsere Tätigkeit sprechen.

Dieterich denkt nicht an Stadtdirekt.

Der Reichsfinanzminister Dieterich läßt durch ihn nachgehende Mütter des Reichs, daß es unmöglich sei und demnach nicht durchzuführen, sehr energig zurückzuweisen.

Er betont, diese von Brüning angelegte Möglichkeit sei eine „leichtfertige Durchbrechung des milden Augenmaßes und nach längst nicht vollendetem Schluß der landwirtschaftlichen Erzeugung“.

Er glaubt nicht das Recht zu haben, ausnahmslos für eine Vollsetzung habe in der deutschen Landwirtschaft das Bestreben diesem Reichsanleger gegenüber reiflos erfüllt.

Sie wollen hohe Getreidepreise

Landwirtschafter gegen Vollsetzung. Der Präsident des Reichsländers, Graf Kallert, warnte sich auf einer Bundeskonferenz in Plauen mit unerhörter Heftigkeit gegen die Vollsetzung auf Senkung der Getreidepreise.

Er betont, diese von Brüning angelegte Möglichkeit sei eine „leichtfertige Durchbrechung des milden Augenmaßes und nach längst nicht vollendetem Schluß der landwirtschaftlichen Erzeugung“.

Er glaubt nicht das Recht zu haben, ausnahmslos für eine Vollsetzung habe in der deutschen Landwirtschaft das Bestreben diesem Reichsanleger gegenüber reiflos erfüllt.

Er glaubt nicht das Recht zu haben, ausnahmslos für eine Vollsetzung habe in der deutschen Landwirtschaft das Bestreben diesem Reichsanleger gegenüber reiflos erfüllt.

Jubiläum Empfangs Ricards in Augsburg.

Professor Ricard ist am Sonntagabend gegen 8 Uhr von Oberquart kommend, in Augsburg eingetroffen. Er wurde von der Bevölkerung stürmisch begrüßt.

Am Montag und am Freitag, „Reiniger Hof“ sammeln sich Zehntausende von Menschen an die Ricard und seinem Mitarbeiter Dr. Rißer einen begeisterten Empfang bereiten.

Am Dienstag der Mittwoch gibt die Stadt Augsburg den beiden Forschern einen Festabend.

30000 Reichslandwehrliebe für Arbeiter.

Als die Offiziere der Garde-Kavallerie-Division, die Herren Bogel, Flug-Barium, jezeitigt an dem Abend an Karl Weidner und Rosa Wagners eingeladen, wurden ihnen zur Verfügung gestellt.

Der Betrag ist, wie er jetzt veröffentlicht bekannt wird, von einem Generaldirektor von der Planung, dem damaligen Vizepräsidenten des Reichsausschusses für die Arbeiter.

Der von Spender der Summe gewesen ist, war bisher nicht bekannt.

Ergänzungswahl für Parteivorstand.

Der Parteivorstand legt. Am Sonntagabend und nachmittags tagte in Leipzig der Parteiauswahlgang der Sozialdemokratischen Partei zur Vorbereitung des Parteitag.

Der Parteitag wird am Sonntagmittag in dem festlich geschmückten Volkshaus von Otto Weidner eröffnet und voraussichtlich bis Ende der Woche dauern.

Der Ausschuss beschäftigte sich hauptsächlich mit organisatorischen Fragen und nahm Stellung zu dem am Parteitag gerichteten Antrag.

Es wurde u. a. beschlossen, alle Anträge gegen die neuen sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten,

Der neue Goethe-Preis.

Anlaßlich der Gedächtnisfeier der Weimarer Goethe-Gesellschaft nach Frankfurt befaßte das Institut der Frankfurter Goethe-Preise, den diesjährigen Goethe-Preis zu Ehren des Gedächtnisses der Mutter Goethe der Dichterin Ricarda Duchs zu

den bei der Abstimmung über die erste Rate für den Parteitag vorgetragen. B gegen die Praxen für die Ablehnung dieser Rate gestimmt, hatten, durch Annahme einer Mißbilligung für erlobigt zu erklären und dem Parteitag die Annahme einer entsprechenden Entschädigung zu empfehlen.

in der die sozialdemokratische Reichstagsfraktion zugleich ermächtigt wird, den Abstimmungsgegenstand zu beschließen und strengstens durchzuführen.

Der Parteitag wird mit der Frage fort, wie der Parteitag ordnungsgemäß nach dem Ende Weimarer Reiches ergänzt werden soll und welche Personen dem Parteitag für die Ergänzungswahl in Vorschlag gebracht werden sollen.

Nach dem Parteiauswahlgang tagten am Sonntagabend im Volkshaus noch zahlreiche andere Parteikonstitutionen.

Die früheren Preisträger waren George Schmeier, Jäger und Freud; Ricarda Duchs ist somit die erste weibliche Preisträgerin. Das bedeutende literarische, epische, biographische und epische Werk der heute 60jährigen Dichterin ist der großen Ehre würdig.

Das Weimarer Institut ist durch Feuer bis auf die Grundmauern zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Mark. Die Ursache des Brandes ist vorläufig unbekannt.

Das Weimarer Institut ist durch Feuer bis auf die Grundmauern zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Mark. Die Ursache des Brandes ist vorläufig unbekannt.

Das Weimarer Institut ist durch Feuer bis auf die Grundmauern zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Mark. Die Ursache des Brandes ist vorläufig unbekannt.

Das Weimarer Institut ist durch Feuer bis auf die Grundmauern zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Mark. Die Ursache des Brandes ist vorläufig unbekannt.

Das Weimarer Institut ist durch Feuer bis auf die Grundmauern zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Mark. Die Ursache des Brandes ist vorläufig unbekannt.

Das Weimarer Institut ist durch Feuer bis auf die Grundmauern zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Mark. Die Ursache des Brandes ist vorläufig unbekannt.

Felix Holländer

Nach längerem Krankenlager starb in Weimern der bekannte Theaterkritiker und Romanograph Felix Holländer.

Holländer war 63 Jahre alt geworden. Er war 1908 bis 1924 Dramaturg und Spielleiter am Max Reinhardt's Deutschen Theaters in Berlin. Von seinen Romanen, die die Berliner Gesellschaft recht lebhaft schätzten, sind bekannt geworden: „Das letzte Bild“, „Der Weg des Thomas Trud“, „Traum und Log“, sowie „Der Demütigte und die Sängerin“.

Ein altes Theater eingegangen.

Die einmal berühmte Weimarer Operetten-Operette „Ademir am Garmersplatz“ schied mit dem 30. Mai ihren Betrieb. In den letzten Jahren hatte das Theater, bauernd mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen, so daß es nur durch Beiträge der Stadt Weimern und durch andere Zuschüsse ein notdürftiges Dasein fristete.

Die Besuche des Publikums nahmen stetig ab, bis schließlich der Betrieb ganz eingestellt wurde. Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Die Schließung erfolgte aus dem Dünnen des Personal, das schon seit April keine Gage erhalten hat und nicht länger durchhalten kann. Die 150 Besuche betrafen nur noch die Arbeiterunterstützung.

Marinemat Prof. Stoeber gestorben.

Der Marinemat Professor Willly Stoeber ist am Sonntagmorgen gegen 1 Uhr in seiner Villa in Regal gestorben. Professor Stoeber, der vor kurzem 67 Jahre alt wurde, ist eine Zeitlang leidend gewesen, ohne eine Besserung nach sich zu lassen.

Der Marinemat Professor Willly Stoeber ist am Sonntagmorgen gegen 1 Uhr in seiner Villa in Regal gestorben. Professor Stoeber, der vor kurzem 67 Jahre alt wurde, ist eine Zeitlang leidend gewesen, ohne eine Besserung nach sich zu lassen.

Der Marinemat Professor Willly Stoeber ist am Sonntagmorgen gegen 1 Uhr in seiner Villa in Regal gestorben. Professor Stoeber, der vor kurzem 67 Jahre alt wurde, ist eine Zeitlang leidend gewesen, ohne eine Besserung nach sich zu lassen.

Der Marinemat Professor Willly Stoeber ist am Sonntagmorgen gegen 1 Uhr in seiner Villa in Regal gestorben. Professor Stoeber, der vor kurzem 67 Jahre alt wurde, ist eine Zeitlang leidend gewesen, ohne eine Besserung nach sich zu lassen.

